

Die Nutzung der Sonnenenergie besitzt in der Bevölkerung aufgrund der stetig steigenden Öl- und Gaspreise einen immer größeren Stellenwert. Andererseits fehlt es den Verbrauchern oft an den richtigen Informationen, um gezielt zu handeln und sich einen Sonnenkollektor aufs Dach zu setzen. Nach der letztjährigen Aktion beteiligt sich auch die Chiemseeagenda wieder an dem Aktionsbündnis Chiemgauer Umweltinitiativen unter Koordination des Traunsteiner Forums Ökologie, die in Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik und den Handwerkern auf die Kollektortechnik zur Brauchwassererwärmung und auch zur Heizungsunterstützung setzen. Profitieren soll nicht nur die Umwelt, sondern auch das regionale Handwerk als wichtiges Standbein für Wertschöpfung und Arbeitsplätze in unserer Region. Im Rahmen der bundesweiten Aktion „WÄRME VON DER SONNE“ des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW), gesponsert durch das Bundesumweltministerium, wurde der Chiemgau wieder zusammen mit 60 weiteren Regionen aus einer Vielzahl von Bewerbungen ausgewählt und erhält für produktneutrale Druckmedien wie die Aktionszeitung "Wärme von der Sonne" hierdurch eine Cofinanzierung. Die Teilnahme an der Aktion steht allen interessierten Handwerkern sowie Unterstützern aus den Chiemseegemeinden offen. Rückfragen beim Abwasser- und Umweltverband Chiemsee, Marlene Berger-Stöckl, Tel. 08051/690116.